



Berufsbegleitender Weiterbildungskurs

„Seelsorge im System Schule“ 2011/12

Dieser Kurs, der vom PTI in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar der EKM angeboten wird, qualifiziert die Teilnehmenden als Schulseelsorger/innen mit einer Zertifizierung und gilt als Voraussetzung, um durch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland mit Schulseelsorge beauftragt zu werden.

Interessierte Lehrkräfte im RU können sich für die **Zulassungstagung** anmelden.

Der Kurs wird als Blockmodell im Umfang von 20 Kurs- Tagen gestaltet:

Termine:

Zulassungstagung:

Fr. 14. Jan. 2011 15.00 Uhr **Kurs- Ort: Neudietendorf**
bis
Sa. 15. Jan. 2011 16.00 Uhr

1. Kursabschnitt:

Di. 26. April 2011 10.00 Uhr **Kurs- Ort: Weimar**
bis
Sa. 30. April 2011 16.00 Uhr

2. Kursabschnitt:

Fr. 17. Juni 2011 18.00 Uhr **Kurs- Ort: Drübeck**
bis
So. 19. Juni 2011 16.00 Uhr

3. Kursabschnitt:

Mo. 17. Okt. 2011 10.00 Uhr **Kurs- Ort: Drübeck**
bis
Fr. 21. Okt. 2011 16.00 Uhr

4. Kursabschnitt:

Fr. 9. Dez. 2011 18.00 Uhr
bis
So. 11. Dez. 2011 16.00 Uhr **Kurs- Ort: Neudietendorf**

5. Kursabschnitt:

Mo. 19. März 2011 10.00 Uhr **Kurs- Ort: Weimar**
bis
Fr. 23. März 2012 16.00 Uhr

Kursleitung:

- Margret Ritzmann, PTI Neudietendorf
- Theresa Rinecker, Seelsorgeseminar Weimar



Dieser Kurs findet in einem geschlossenen Teilnehmerkreis statt.

Die Teilnahme an allen Kursabschnitten ist verbindlich.

Die Kosten für den gesamten Kurs werden ca. 1.300,00 €

(400,00 Euro Kurskosten + Übern./Verpflegung ca. 45,00 € pro Kurstag) betragen.

Nach der Fortbildungsverordnung der EKM kann die Kostenbeteiligung beim Anstellungsträger (Landeskirche, Kirchenkreis) beantragt werden.

Weitere Informationen geben das PTI und das Seelsorgeseminar.

Kursbegleitend werden die Teilnehmenden von den zuständigen Schulbeauftragten in ihrem Praxisfeld bei der Entwicklung ihres Schulseelsorgekonzeptes beraten und unterstützt.

Dazu vereinbaren die Teilnehmenden des Kurses mit dem/r zuständigen Schulbeauftragten zwischen dem 1./ 2. sowie zwischen dem 4./ 5. Kursabschnitt Beratungsbesuche in der Schule zur Entwicklung und Erprobung der konkreten Schulseelsorgekonzeption, mit der die Schulseelsorger/innen ihren Schulseelsorgeauftrag umsetzen.

Ziele:

A) Entwicklung der eigenen Seelsorge- Haltung und Seelsorge- Kompetenzen:

- Rollen differenziert übernehmen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken
- Aktion und Reaktion bewusst gestalten
- Hermeneutische Kompetenz in ethischer und theologischer Begleitung erweitern
- verschiedene Methoden der Gesprächsführung kennen und anwenden lernen
- Selbstbewusstsein als Seelsorgende/r vertiefen
- Psychohygiene einüben und bewusst gestalten
- Kompetenzen für Krisenseelsorge erweitern
- Systeme und deren Kommunikationsmuster wahrnehmen
- Teamarbeit und Vernetzung aufbauen und fördern

B) Entwicklung der eigenen Seelsorgepraxis:

- Formen präventiver Schulseelsorge- Angebote entwickeln
- Seelsorge im System etablieren, kommunizieren, gestalten und mit anderen Systemen vernetzen
- eigenes Praxis- Konzept entwickeln und im konkreten schulischen Kontext gestalten

Arbeitsformen:

- Kursbegleitende Tätigkeit im eigenen schulseelsorglichen Praxisfeld
- Reflexion des Praxisfeldes: kollegiale Beratung,
- Gesprächsprotokolle, Falldarstellung, Organigramm u.a.
- thematische Selbsterfahrung: z.B. Biografie im interaktionellen Rahmen der Gruppe
- in Absprache mit der Kursleitung Möglichkeit der Einzelsupervision
- Theorie und Referate

Themenschwerpunkte:

1. Kursabschnitt: Einführung in die Seelsorge:

- Anliegen, Mandat, Rollen, Setting, Haltungen, Inhalte der Seelsorge
- Abgrenzung zu Therapie und Beratung
- Methoden der Gesprächsführung
- eigene Psychohygiene

2. Kursabschnitt: Kinder und Jugendliche:

- Entwicklungspsychologie: Entwicklungsaufgaben und –störungen



- religiöse Sozialisation: Besonderheiten im Bildungskontext der Schule

3. Kursabschnitt: Seelsorge im System Schule:

- Organigramm und Stellung der Seelsorge in der Schule
- Vernetzung im System Schule und mit Beratungsstellen außerhalb der Schule sowie mit Trägern außerschulischer kirchlicher Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendbereich
- schulspezifische Seelsorge- Anlässe:
 - Herausforderungen im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen und -störungen bei Kindern und Jugendlichen
 - Lernschwierigkeiten, Leistungsdruck, Konflikte im Sozialraum Schule (Gewalt, Mobbing)
 - Besonderheiten, wie Krisen (z.B. Trauer bei Verlust und Trennung in Familie oder Peer- Group, bei Gewalterfahrungen) von Kindern und Jugendlichen erlebt und bewältigt werden (z.B. Suizidgefährdung, Suchtmittelabhängigkeit, Essstörung, selbstverletzendes Verhalten, Aggressionen)
 - christliche Spiritualität in der Schule
 - Persönlichkeitsstärkung und Gesundheit als Themen präventiver Schulseelsorge

4. Kursabschnitt: Krisenintervention/ nachgehende Seelsorge:

- Vernetzung / Kompetenzen: Schulpsychologen und Notfallseelsorge
- nachgehende seelsorgliche Begleitung Einzelner, Gruppen, Klassen oder der Schulgemeinschaft (Gespräche, Begleitung und Rituale christlicher Spiritualität) in Krisen und bei Notfällen in der Schule

5. Kursabschnitt: Perspektiven für die eigene Seelsorgepraxis in der Schule entwickeln:

- ein Schlüsselprojekt entwickeln